

Pro Weiterbildung Ambient Assisted Living (ProWAAL)

Institution	Lehrstuhl für ABWL, insb. Leadership and Labour Relations, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
Bearbeiter	Holtmann, Doris
PLZ	22043
Ort	Hamburg
Anschrift	Holstenhofweg 85
Telefon	+49 (0) 40 6541-3904
E-Mail	holtmann@hsu-hh.de
Titel	Pro Weiterbildung Ambient Assisted Living (ProWAAL)
Projektart	Antragsforschung
Auftraggeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Geldgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektstand	abgeschlossen
Beginn	2009-09
Ende	2013-04
Beschreibung	<p>Möglich wird ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter durch technische Hilfsmittel. Im Mittelpunkt stehen hierbei Assistenzsysteme (Ambient Assisted Living, AAL), die älteren und kranken Menschen das Leben erleichtern. Sie schützen vor Stürzen im Haushalt, versenden bei Bedarf Notrufsignale oder befähigen Querschnittsgelähmte zu laufen. Bisher sind solche Produkte im Alltag noch nicht ausreichend verbreitet. Damit sie sich etablieren, braucht es kompetente Vermittler, Unternehmen und Beschäftigte.</p> <p>Für den Umgang mit dieser Technik vermittelt das Projekt die entsprechenden Qualifikationen. Es soll beispielsweise Fachkräften Wege aufzeigen, Menschen mit diesen Hilfsmitteln besser vertraut zu machen und ihnen die Unsicherheiten im Umgang mit ihnen zu nehmen.</p> <p>Das Projekt wird von der Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. Thomas Herrmann) geleitet. Zudem besteht eine Kooperation mit dem IMO-Institut und den Unternehmen Ontaris und Alere.</p>
Methoden	<p>Im Rahmen des Verbundprojektes werden Weiterbildungsmaßnahmen für Führungs- und Fachkräfte in AAL-Tätigkeitsfeldern entwickelt. Zudem gilt es Akzeptanzprobleme zu überwinden, die den Einsatz der Techniken verhindern. Die Forscher kombinieren dabei Präsenzveranstaltungen mit den direkten Erfahrungen am Arbeitsplatz und verbinden diese durch ein IT-basiertes Lehr- und Lernkonzept miteinander.</p> <p>Zielgruppe des Projekts sind Ärzte, Pflegepersonal, Ingenieure und Personen aus dem Sozial- oder Dienstleistungsbereich. Um den Transfererfolg des Programms sicherzustellen, verknüpft das Qualifizierungsprogramm die Kompetenzen der Universitäten, Akademien und Forschungsinstitute mit denen der Industrie.</p>
Publikationen	
Aktualität	2012-03-12
Internet	https://www.imtm-iaw.ruhr-uni-bochum.de/research/projekte/prowaal/